

Prisma

Beiträge zur Erziehungswissenschaft
aus historischer, psychologischer
und soziologischer Perspektive

Schriftenreihe des Instituts für
Erziehungswissenschaft der Universität Bern

Herausgeber

Hans Badertscher, Rolf Becker
Walter Herzog, Fritz Osterwalder

Tamara Carigiet Reinhard

Schulleistungen und Heterogenität

Eine mehrebenenanalytische Untersuchung
der Bedingungsfaktoren der Schulleistungen
am Ende der dritten Primarschulklasse

Haupt Verlag
Bern · Stuttgart · Wien

Von der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern auf Antrag von Prof. Dr. Walter Herzog (Hauptgutacher) und Prof. Dr. Winfried Kronig (Zweitgutachter) angenommene Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde.

Bern, den 13. Oktober 2011

Der Dekan: Prof. Dr. Franz Caspar

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

1. Auflage: 2012

Bibliografische Information der *Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-07741-3

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2012 by Haupt Berne

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

Umschlaggestaltung: René Tschirren nach Konzept von Atelier Mühlberg, Basel

Redaktion und Satz: Autorin

Printed in Switzerland

www.haupt.ch

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung und Problemstellung	19
1.1 Zielsetzungen der vorliegenden Arbeit	30
1.2 Inhaltsübersicht	31
Teil I: Theoretische und empirische Grundlagen	
2 Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen und Forschungsergebnisse zu den Leistungen in der Unterrichtssprache	35
2.1 Modelle der Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen	36
2.1.1 Einführende Überlegungen zum Begriff der «Schulleistungen»	36
2.1.2 Überblick über Modellvorstellungen und Forschungsparadigmen der Unterrichtsforschung	37
2.1.2.1 Input-Output-Modelle	38
2.1.2.2 Prozess-Produkt-Modelle	38
2.1.3 Ausgewählte Modelle der Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen	41
2.1.3.1 Einfaches Klassifikationsmodell schulischer Determinationsbereiche nach Krapp (1976)	42
2.1.3.2 Modell schulischen Lernens nach Carroll (1973)	44
2.1.3.3 Komplexes Schema der Schulleistungsdeterminanten nach Helmke und Weinert (1997)	46
2.1.3.4 Mehrebenenmodelle schulischer Wirksamkeit	49
2.1.4 Metaanalysen zu Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen	53
2.1.5 Zusammenfassung und Relevanz für die vorliegende Arbeit	60
2.2 Forschungsergebnisse zur Bedeutung individueller Schülermerkmale und Leistungen in der Unterrichtssprache	63
2.2.1 Personmerkmale	64
2.2.1.1 Intellektuelle Fähigkeiten	64
2.2.1.2 Geschlecht	66
2.2.1.3 Alter	71
2.2.2 Soziale Herkunft	73
2.2.3 Sprachlich-kulturelle Herkunft und Migrationshintergrund	79
2.2.4 Zusammenfassung	85
2.3 Forschungsergebnisse zur Bedeutung kontextueller Merkmale und Leistungen in der Unterrichtssprache	90
2.3.1 Klassengröße	91

Schulleistungen und Heterogenität

2.3.2	Zusammensetzung der Schülerschaft (Schul- und Klassenkomposition)	93
2.3.3	Effektivität und soziale Selektivität in Schulklassen	103
2.3.4	Zusammenfassung	112
3	Erklärungsansätze zur Benachteiligung gewisser Schülergruppen auf der institutionellen Ebene	117
3.1	Lehrererwartungen und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	118
3.1.1	Lehrererwartungen und «sich selbst erfüllende Prophezeiungen»	118
3.1.2	Forschungsergebnisse zu Lehrererwartungen und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	121
3.1.3	Zusammenfassung	124
3.2	Diagnosekompetenz von Lehrpersonen	126
3.2.1	Beurteilen als professionelle Aufgabe von Lehrpersonen	126
3.2.2	Allgemeine Genauigkeit des Lehrerurteils über Schulleistungen	128
3.2.3	Genauigkeit des diagnostischen Lehrerurteils über Schulleistungen und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	131
3.2.4	Lehrerurteil über die Intelligenz und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	133
3.2.5	Benotung und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	136
3.2.6	Zusammenfassung	139
3.3	Lehrereinstellungen zum Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität in Schule und Unterricht	143
3.3.1	Der sozialpsychologische Einstellungsbegriff	144
3.3.1.1	Einstellungsmessung	147
3.3.1.2	Probleme bei der Einstellungsmessung	148
3.3.2	Lehrereinstellungen zum Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität in Schule und Unterricht	149
3.3.3	Zusammenfassung	160
4	Bilanzierung und Fragestellungen der Untersuchung	165
4.1	Bilanzierung und Relevanz für die vorliegende Untersuchung	165
4.2	Mehrebenen-Ansatz	169
4.2.1	Drei Arten von Effekten	170
4.2.1.1	Ebene 1: Mikro-Modell (innerhalb der Klassen)	171
4.2.1.2	Ebene 2: Makro-Modell (zwischen den Klassen)	172
4.3	Fragestellungen der Untersuchung und erstes konzeptionelles Modell	173
4.4	Ausdifferenzierung der Fragestellungen der Untersuchung	175

4.4.1	Mikroebene: Modell zur Vorhersage der individuellen Schülerleistungen im Fach Deutsch	175
4.4.2	Makroebene: Modell zur Erklärung von Unterschieden zwischen Schulklassen in Hinblick auf «Effektivität» und «soziale Selektivität»	176

Teil II: Methodisches Vorgehen

5	Untersuchungsmethode	181
5.1	Überblick über das Untersuchungsdesign	181
5.2	Vorüberlegungen zur und Rekrutierung der Stichprobe	184
5.2.1	Begründung der Stichprobenwahl	184
5.2.2	Vorüberlegungen zur Stichprobengrösse	185
5.2.3	Rekrutierung der Stichprobe	186
5.3	Ablauf der Untersuchung und Datenerhebung.....	187
5.3.1	Ablauf der Voruntersuchung.....	187
5.3.2	Ablauf der Hauptuntersuchung	187
5.3.2.1	Befragung der Eltern	187
5.3.2.2	Befragung der Schülerinnen und Schüler.....	188
5.3.2.3	Befragung der Lehrpersonen	189
5.3.2.4	Klassenspezifische Auswertungen zuhanden der Lehrpersonen	189
5.4	Beschreibung der realisierten Stichprobe.....	189
5.4.1	Stichprobe der Eltern.....	189
5.4.2	Stichprobe der Schülerinnen und Schüler	191
5.4.3	Stichprobe der Lehrpersonen	192
5.4.4	Kulturelle Zusammensetzung der untersuchten Klassen	192
5.5	Variablen und Konstrukte der Untersuchung.....	194
5.5.1	Ergebnisvariable: Schulleistungen im Fach Deutsch	194
5.5.1.1	Überarbeitung des Schulleistungstests im Fach Deutsch.....	195
5.5.1.2	Aufbau des Schulleistungstests im Fach Deutsch und erfasste Bereiche.....	196
5.5.1.3	Korrektur des Schulleistungstests im Fach Deutsch	199
5.5.1.4	Ermittlung der Rohwerte und explorative Datenanalyse	200
5.5.1.5	Überprüfung der Zeitvorgaben: Inangriffnahmeanalyse.....	202
5.5.1.6	Überprüfung der Äquivalenz der Paralleltestversionen	204
5.5.1.7	Gütekriterien: Item- und Skalenanalyse	205
5.5.2	Person- und Familienvariablen der Schülerinnen und Schüler	208
5.5.2.1	Sozioökonomische Stellung der Familien der Schülerinnen und Schüler.....	209
5.5.2.2	Sprachlich-kulturelle Herkunft der Schülerinnen und Schüler	211

Schulleistungen und Heterogenität

5.5.2.3	Kognitive Grundfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler (Grundintelligenz nach CFT 20-R)	213
5.5.3	Erwartungen und Leistungseinschätzungen der Lehrpersonen	216
5.5.4	Strukturelle und Kompositionsmerkmale der Schulklassen.....	217
5.5.5	Individuelle Variablen auf Seiten der unterrichtenden Lehrpersonen	219
5.5.6	Einstellungen der Lehrpersonen zum Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität in Schule und Unterricht	219
5.5.6.1	Faktoranalytische Überprüfung der Einstellungsdimensionen	220
5.5.6.2	Einstellungsskala «Belastung durch sprachlich-kulturelle Heterogenität»	221
5.5.6.3	Einstellungsskala «Ausschluss von Minderheitensprachen aus Schule und Unterricht».....	222
5.5.6.4	Akkulturationseinstellungen der Lehrpersonen: «Beibehaltung der Herkunftskultur» und «Übernahme der Majoritätskultur».....	223
5.6	Datenauswertung und Wahl der statistischen Verfahren	226

Teil III: Ergebnisse der Untersuchung

6	Empirische Ergebnisse I: Einführende Analysen zu den individuellen und kontextuellen Determinanten der Schulleistungen im Fach Deutsch.....	229
6.1	Einführende Analysen zu den individuellen Determinanten der Schulleistungen (Schülermerkmale)	230
6.1.1	Personmerkmale	230
6.1.1.1	Personmerkmale und Leistungen im Fach Deutsch	232
6.1.2	Familienmerkmale: Sprachlich-kulturelle Herkunft	234
6.1.2.1	Überblick über die Sprachgewohnheiten	234
6.1.2.2	Sprachgewohnheiten und Leistungen im Fach Deutsch	235
6.1.2.3	Ethno-linguistische Herkunft und Leistungen im Fach Deutsch	237
6.1.2.4	Migrationshintergrund Leistungen im Fach Deutsch	239
6.1.3	Familienmerkmale: Sozioökonomische Stellung der Familien	241
6.1.4	Zusammenhänge der individuellen Determinanten mit den Schulleistungen	243
6.1.5	Gesamtgüte des präzisierten Prognosemodells der Schulleistungen auf der Individualebene.....	245
6.2	Einführende Analysen zu den kontextuellen Determinanten der Schulleistungen (Schulklassenmerkmale).....	246
6.2.1	Strukturelle und Kompositionsmerkmale der Schulklassen.....	247
6.2.1.1	Klassengröße und sprachlich-kulturelle Zusammensetzung der Schulklassen	248

6.2.1.2	Sozioökonomische Zusammensetzung der Schulklassen	249
6.2.1.3	Intellektuelle Zusammensetzung der Schulklassen	251
6.2.1.4	Zusammenhänge der Merkmale der Schulklassen mit den Schulleistungen	252
6.2.2	Merkmale der unterrichtenden Lehrpersonen	254
6.2.2.1	Individuelle Merkmale der Lehrpersonen	255
6.2.2.2	Einstellungen der Lehrpersonen zum Umgang mit sprachlich- kultureller Heterogenität in Schule und Unterricht	256
6.2.2.3	Zusammenhänge der Merkmale der Lehrpersonen mit den Schulleistungen	260
6.2.2.4	Exkurs: «Monokulturelle» vs. «multikulturelle» Orientierung der Lehrpersonen?	263
6.2.3	Vollständiges Prognosemodell der Schulleistungen auf der Kontextebene	265
6.3	Zusammenfassung	267
7	Empirische Ergebnisse II: Lehrererwartungen und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	273
7.1	Leistungserwartungen der Lehrpersonen im Fach Deutsch	274
7.1.1	Allgemeine Genauigkeit der Leistungserwartungen im Fach Deutsch	275
7.1.2	Leistungserwartungen und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	277
7.1.2.1	Fehleinschätzungen im Fach Deutsch	279
7.1.2.2	Fehleinschätzungen und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	282
7.2	Lehrerurteil über die kognitiven Grundfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler	286
7.2.1	Allgemeine Genauigkeit des Lehrerurteils über die kognitiven Grundfähigkeiten	287
7.2.2	Lehrerurteil über die kognitiven Grundfähigkeiten und Herkunft der Schülerinnen und Schüler	289
7.2.3	Lehrerurteil über die kognitiven Grundfähigkeiten und ethno- linguistische Herkunft der Schülerinnen und Schüler	294
7.3	Zusammenfassung	297
8	Empirische Ergebnisse III: Entwicklung eines Mehrebenenmodells zur Prognose der Schulleistungen im Fach Deutsch	301
8.1	Deskriptive Ergebnisse zur «Effektivität» und «Entkoppelung» der Schulleistungen von Merkmalen der Herkunft	301

Schulleistungen und Heterogenität

8.1.1	Konzeptionalisierung der beiden Hauptparameter «Effektivität» und «Entkoppelung»	302
8.1.2	Klassenspezifisches Leistungsniveau und allgemeine Leistungsstreuung	303
8.1.3	Einführende Analysen zur sozioökonomischen «Entkoppelung»	305
8.1.4	Einführende Analysen zur kulturellen «Entkoppelung»	308
8.1.5	Interdependenz von Leistungsniveau und sozioökonomischer bzw. kultureller «Entkoppelung»	309
8.1.6	Vorabklärung der Mehrebenenanalyse: Die Bedeutung der Schulklassenzugehörigkeit («Nullmodell»)	310
8.2	Mehrebenenanalytische Ergebnisse zur «Entkoppelung» der Schulleistungen von Merkmalen der Herkunft	313
8.2.1	Vorbemerkungen zum Modell «Sozioökonomische und kulturelle Koppelung der Schulleistungen»	314
8.2.2	Ergebnisse zum Modell «Sozioökonomische und kulturelle Koppelung der Schulleistungen»	316
8.2.3	Interdependenz der beiden Parameter der Schuleffektivität	320
8.3	Prognosemodell der Schulleistungen unter Berücksichtigung der Schülermerkmale («Schülermodell»)	322
8.3.1	Vorbemerkungen zum «Schülermodell»	323
8.3.2	Ergebnisse zum «Schülermodell»	325
8.4	Prognosemodell der Schulleistungen unter Berücksichtigung der Kontextmerkmale der Schulklassen	330
8.4.1	Vorbemerkungen zum «Einfachen Kontextmodell»	331
8.4.2	Ergebnisse zum «Einfachen Kontextmodell, MIG» (kulturelle Zusammensetzung der Schulklassen)	332
8.4.3	Ergebnisse zum «Einfachen Kontextmodell, NDE» (sprachliche Zusammensetzung der Schulklassen)	337
8.4.4	Prognosemodell der Schulleistungen unter simultaner Berücksichtigung der Individual- und Kontextmerkmale («Zusammengesetztes Schüler-Kontextmodell»)	339
8.5	Prognosemodell der Schulleistungen unter Berücksichtigung der Leistungserwartungen der Lehrpersonen («Modell Leistungserwartungen»)	347
8.5.1	Vorbemerkungen zum «Modell Leistungserwartungen»	348
8.5.2	Ergebnisse zum «Modell Leistungserwartungen»	349
8.5.3	Vertiefende Analysen zu den Leistungserwartungen im Fach Deutsch («Prognosemodell Leistungserwartungen und Fehleinschätzungen»)	355

8.6	Prognosemodell der Schulleistungen unter Berücksichtigung der Lehrereinstellungen («Modell Einstellungen»).....	361
8.7	Zusammenfassung.....	366
9	Diskussion.....	373
9.1	Diskussion entlang der Hauptfragestellungen der Arbeit.....	375
9.2	Methodische Reflexion.....	395
9.3	Implikationen für Schule und Unterricht.....	397
10	Verzeichnisse.....	401
10.1	Literaturverzeichnis.....	401
10.2	Verzeichnis zitierter Internetseiten.....	416
10.3	Abbildungsverzeichnis.....	417
10.4	Tabellenverzeichnis.....	419
10.5	Abkürzungsverzeichnis.....	422